

Bericht des Preisgerichtes

15 Sebald Kontor / Engere Wahl

Die Adresse verlangt eine außergewöhnlich sorgfältige Einpassung. Das neue Gebäude stellt sich dieser Verantwortung und sichert den Bestand, ohne sich dem Altstadtkörper dabei unterzuordnen.



Abbildung: Ostfassade, Blick zum Laufer Schlagturm Fotos: Stefan Meyer

Die Lage des Grundstücks in der Stadt ist anspruchsvoll und verlangt eine außergewöhnlich sorgfältige Einpassung. Das neue Gebäude stellt sich dieser Verantwortung und sichert im besten Sinne den Bestand, ohne sich dem Altstadtkörper dabei unterzuordnen.

Eindrücklich ist die Detailgenauigkeit und Präzision, die Disziplin in der baulichen Ausführung, die ein Gebäude aus einem Guss entstehen lässt. Die Einpassung der Öffnungen flächenbündig in die steinerne Fassade ist perfekt gelungen. Die Anpassung an Trauflinien und Begrenzungen lenkt in eine Giebelseite, die mit den Sehgewohnheiten bricht. Zusätzlich wird hier eine wuchtige Glasscheibe in den Stein montiert, die gänzlich aus dem örtlichen Maßstab fällt. So ist aus der Anpassung doch ein auffälliges Unikat, ein selbstbewusstes Einzelstück geworden.

Vermutlich würde es sich lohnen, die kleinen Pflanzbeete wegzulassen oder stimmiger zu bepflanzen. Die Nutzungseinheiten folgen im Gebäudeinneren zwangsläufig dem eigenwilligen Gebäudezuschnitt. Zentrales bauliches Element ist hier das vertikale Erschließungselement, das auf engstem Raum eine Vielfalt hochwertiger Oberflächen präsentiert.